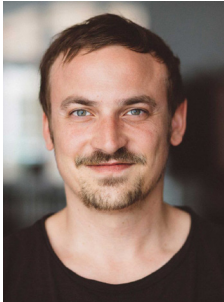


Dr. Georg Schreiber

Medienpreis zur Förderung des journalistischen Nachwuchses

2020



EyeOpening.
Media The
Investigative
Network

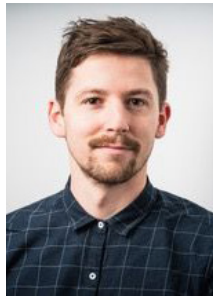
 **CORRECTIV**
Recherchen für die
Gesellschaft

**Jonathan Sachse et al. / Team CORRECTIV
und ARD-Dopingteam**



„Pillenkick“

CORRECTIV
9. Juni 2020



Fotorechte: EyeOpening.Media

Wir haben am 9. Juni 2020 die Recherche „Pillenkick“ über Schmerzmittelmissbrauch im Fußball veröffentlicht. Alle Artikel, die 45min. ARD-Dokumentation zum Thema und interaktive Elemente finden Sie auf der zentralen Themenseite <http://pillenkick.de/>. Zudem haben Lokalmedien aus ganz Deutschland, darunter mit der Augsburger Allgemeinen, Münchner Merkur und dem BR auch aus Bayern, zusammen mit uns über den Schmerzmittelmissbrauch im Amateurfußball berichtet. Viele der lokalen Medien recherchierten dabei vor Ort eigene Fälle von Sportlern, die teilweise durch zu viele Tabletten ihre Gesundheit gefährdeten. Eine Übersicht aller Veröffentlichungen finden Sie unter dem folgenden Link: <https://correctiv.org/lokal/schmerzmittelmissbrauch-im-fussball/>. Was ist das grundsätzliche Thema und wie sind wir bei der Recherche vorgegangen?

Wir haben uns über ein Jahr Zeit genommen, um mit möglichst vielen ehemaligen aus aktiven Personen aus dem Profifußball zu sprechen. Insgesamt haben sich uns gegenüber rund 150 Fußballer, Trainer, Ärzte und Wissenschaftler über das Ausmaß des Schmerzmittelmissbrauchs im Profifußball geäußert. Unsere Recherche war zunächst auf das Thema Doping fokussiert. Als immer mehr Fußball über Schmerzmittel und gesundheitliche Folgen sprachen, änderten wir den Fokus auf den Medikamentenmissbrauch.

Zudem starteten wir eine Umfrage unter Amateurfußballer*innen, an der sich mehr als 1.100 Spieler*innen beteiligten und uns berichteten, wie sie ihren Körper regelmäßig mit Schmerzpillen betäuben und mit welchen gesundheitlichen Folgen sie leben mussten. An der Umfrage nahmen auch zahlreiche Fußballer*innen aus Bayern teil. Anschließend suchten wir mit dutzenden Teilnehmer*innen das persönliche Gespräch. Neben den insgesamt mehr als 200 Gesprächen haben wir zahlreiche Studien zum Thema gelesen, werteten exklusive Dokumente z.B. aus medizinischen Kommissionen aus und waren Undercover in Trainingslager von Bundesligisten unterwegs.

Was nach der Veröffentlichung geschah

Der Deutsche Fußball-Bund (DFB) setzt sich als Reaktion auf die Recherche von CORRECTIV und der ARD-Dopingredaktion mit dem Schmerzmittelmissbrauch im Amateurfußball auseinander. Als erste Initiative führte der DFB eine Woche nach der Veröffentlichung ein Online-Seminar für Spielerinnen und Spieler, Trainer und medizinisches Personal aus dem Amateurfußball durch. Nach weiteren Sitzungen kündigten die Fußballverbände an, dass sie neue Modul zur Schmerzmittelaufklärung in ihren Ausbildungsplan u.a. für Trainer aufnehmen und eine Studie beginnen wollen. Im Deutschen Handballbund wurde wegen der Recherche bereits eine Studie beschlossen, die ab dem Frühjahr 2021 den Schmerzmittelmissbrauch im Handball untersucht. Ende Januar 2021 wird es im Bundestag eine öffentliche Anhörung zum Thema geben, zu der auch aktive Profifußballer eingeladen werden sollen.

Rückfragen zur Recherche beantworte ich gerne und liefere Ihnen auch gerne weitere Details zum Making-Of dieser Recherche. Gerne schicke ich Ihnen die vollständige Bewerbung auch noch einmal an eine E-Mail-Adresse ihrer Wahl, da sich dann die hier aufgeführten Links besser klicken lassen würden.
